



Pressemitteilung

«Roter Hahn» – Ferien auf dem Bauernhof bei Schweizern immer beliebter

Die Dachmarke «Roter Hahn» freut sich im vergangenen Geschäftsjahr über rund 14 Prozent mehr Logiernächte und rund 12 Prozent mehr Ankünfte von SchweizerInnen. Das europäische Vorzeigemodell für nachhaltigen und zukunftsorientierten Tourismus in Südtirol ist in der Schweiz somit beliebt wie noch nie.

Bozen/Zürich, 17. Mai 2017 – In Südtirol verschmelzen Tourismus und Landwirtschaft. Unter der Marke «Roter Hahn» empfangen 1600 Bauernhöfe Gäste aus aller Welt, die sich für regionale Traditionen, Land und Leute interessieren und gleichzeitig hochwertigen Komfort genießen möchten. Die Entwicklung von «Roter Hahn» ist eine Erfolgsgeschichte. Seit 1999 hat sich die Zahl der Übernachtungen von knapp 800'000 auf heute über 2,5 Millionen mehr als verdreifacht. Die wichtigsten Gästemarkte sind Deutschland, Österreich, die Schweiz, Italien, Belgien, Holland, Polen und Tschechien.

Das abwechslungsreiche Themenkonzept von «Roter Hahn» spricht immer mehr Schweizer Besucher an. Der Besucherstrom aus der Schweiz und aus Liechtenstein hat in den letzten fünf Jahren um beeindruckende 71% Prozent zugenommen. Im vergangenen Geschäftsjahr konnte die Anzahl der Logiernächte von 32'700 auf 37'469 um rund 14 Prozent gesteigert werden. Auch die Ankünfte haben sich von 5465 auf 6130 um rund 12 Prozent erhöht. Somit ist «Roter Hahn» bei Schweizer Gästen beliebter denn je und diese verbringen tendenziell einen längeren Aufenthalt in Südtirol als im Jahr zuvor.

Schweizer bevorzugen Design-Bauernhöfe

Unter den 1600 Höfen der Vereinigung finden sich Tier-, Gemüse-, Obst- und Weinbauernhöfe mit Wohnungen aller Art: Apartments im ländlichen Stil sind dabei ebenso vertreten wie topmoderne Lifestyle-Varianten mit Designermöbeln, Pool und eigener Sauna. Neben «Ferien auf dem Bauernhof» hilft der Rote Hahn durch bäuerliche Schankbetriebe, kulinarische Qualitätsprodukte vom Bauern und bäuerliches Handwerk das Überleben der örtlichen Bauern zu sichern. Besonders die wachsende Zahl der sogenannten Design-Bauernhöfe erfreut sich grosser Beliebtheit bei Schweizer Gästen. Es handelt sich dabei um architektonisch besonders raffiniert und modern designte Stilbauten, die einen vornehmen Glanz ausstrahlen. Ferien auf dem Bauernhof können bei «Roter Hahn» also auch durchaus edel sein.

Neben einer möglichst einwandfreien Qualität der touristischen Infrastruktur auf den Höfen sollen die Dienstleistungen am Hof laufend ausgebaut werden. Die Bauernhöfe von «Roter Hahn» lassen sich gegenwärtig in die folgenden 14 thematischen Spezialisierungen unterteilen: Familienfreundlich, Wandern, Biken, Bio, Historie, Reiten, Vitalität, Barrierefrei, Allergikerfreundlich, Wein, Klima, Höhenlage sowie Kneipp und Arche, welche sich für den Erhalt von seltenen Tierarten einsetzen. Infrastruktur, Service sowie Zusatzprogramme orientieren sich streng an der jeweiligen Ausrichtung und Zielgruppe. Das kommt gut an. «Wir stellen mit Freude fest, dass der Stammgästeanteil auf den thematisch ausgerichteten Höfen kontinuierlich steigt – und es freut uns insbesondere, dass sich unser Angebot auch immer mehr Gästen aus dem Nachbarland erfreut», sagt Hans J. Kienzl, Marketingdirektor des Südtiroler Bauernbunds, dem «Roter Hahn» angehört.

Der «Rote Hahn» zählt zu den europäischen Vorzeigemodellen, wenn es um nachhaltigen und zukunftsorientierten Tourismus geht. Unter der Marke vereint der Südtiroler Bauernbund rund 1600 authentisch geführte Höfe in allen Teilen Südtirols. Mit den Produktlinien «Urlaub auf dem Bauernhof», «Bäuerliche Schankbetriebe», «Qualitätsprodukte vom Bauern» und «Bäuerliches Handwerk» weisen die Südtiroler den Weg für den Reisetrend der Zukunft: «Roter Hahn» steht für Qualität und unverfälschtes Reise-Erlebnis. Ferien auf dem Bauernhof in Südtirol – Brauchtum, Natur und Leben hautnah. www.roterhahn.it

Kontakt Roter Hahn:
Südtiroler Bauernbund
Sandra Knoflach
Tel.: +39 0471 999 452
sandra.knoflach@sbb.it

Medienstelle:
Primus Communications GmbH
Sophie Portenier
Tel.: +41 44 421 41 32
s.portenier@primcom.com